



Xtrackers MSCI World Financials UCITS ETF

Tapering-Ankündigung und steigende Inflationserwartungen

Votum: Kauf



Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Kauf

Highlights

- Bankbilanzen inzwischen deutlich solider als vor Lehman-Schock, regulatorische Erleichterungen angesichts der Corona-Pandemie
- Physische Abbildung

Investmentansatz

Anlageziel des Xtrackers MSCI World Financials Index UCITS ETF

Der Xtrackers MSCI World Financials UCITS ETF ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund). Das Anlageziel des ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des MSCI World Financials Total Return Net Index anknüpft.

MSCI World Financials TRN Index

Der Index soll die Wertentwicklung von im MSCI World Index enthaltenen und nach dem Global Industry Classification Standard (GICS®) in die Kategorie Financials (Finanzwerte) eingestuften Unternehmen nachbilden. Dabei bildet der Index 85% der frei verfügbaren Aktien aus diesem Sektor ab.

Bei dem Index handelt es sich um einen Total Return Net Index. Dieser berechnet die Wertentwicklung der Indexbestandteile unter der Annahme, dass alle Dividenden und Ausschüttungen nach Abzug gegebenenfalls anfallender Steuern reinvestiert werden.

Physische Replikation des Index

Physische Replikation baut auf der Grundidee des Indexnachbaus auf. Der Xtrackers MSCI World Financials UCITS ETF investiert in alle oder eine

Wertentwicklung 5 Jahre



Performance per	Anlage ²	
23.06.2022	in %	in EUR
Tag der Anlage ¹	-0,99	9.900,99
23.06.17 - 23.06.18	4,90	10.386,57
23.06.18 - 23.06.19	1,98	10.592,61
23.06.19 - 23.06.20	-13,03	9.212,00
23.06.20 - 23.06.21	40,13	12.909,15
23.06.21 - 23.06.22	-0,80	12.806,29

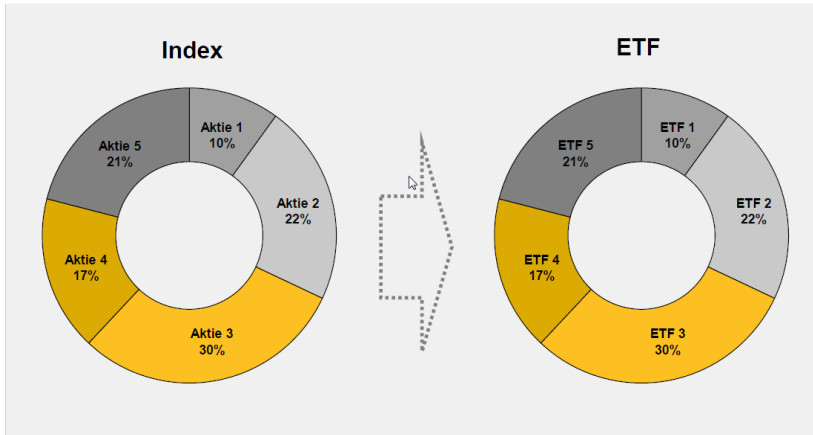
¹ Am Tag der Anlage werden Transaktionskosten von 1,00% berücksichtigt

² Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 23.06.2017

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

representative Auswahl der Wertpapiere des zugrunde liegenden Index (Optimised Sampling).



Allerdings ist ein Index kein statisches Gebilde und verändert sich im Detail. So bleibt die Gewichtung einzelner Aktien entsprechend ihrer Marktkapitalisierung und Entwicklung nicht auf Dauer gleich. Zudem werden immer wieder einzelne Titel ausgetauscht. Die einen verlassen den Index, andere kommen neu hinzu. Um diese Dynamik nachzuvollziehen, gilt es beim Xtrackers MSCI World Financials UCITS ETF nach einer bestimmten Zeit die Gewichtungen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen und einzelne Titel auszutauschen.

Unsere Einschätzung

Aktuelle Situation

Bereits seit Jahren wird der Finanzsektor durch unterschiedlichste Themen belastet. Angefangen mit der Finanz- und der Staatsschuldenkrise, die das Zinsniveau dramatisch senkten, über politische Krisen wie den Brexit und der immer stärkeren Regulatorik bis hin zu andauernden Rechtsrisiken entwickelte sich für den Sektor in der letzten Dekade ein extrem ungünstiges Umfeld.

Nachdem die Finanzkonzerne in den ersten drei Quartalen der andauernden Krise vergleichsweise schlecht in der jeweiligen Berichtssaison abgeschnitten hatte, zeigte sich zum Jahresschlussquartal 2020 eine deutliche Wende zum Besseren und Finanzen ragten in fast allen Kategorien positiv heraus. Im ersten Quartal 2021 führten dann die weiter gesunkene Risikovorsorge und starke Handelsergebnisse vor allem bei den US-Großbanken zu Rekordergebnissen.

Das beschriebene Umfeld zeigt sich auch in der Entwicklung der relativen Stärke des Finanzsektors. Diese tendierte seit Beginn 2018 fast kontinuierlich schwächer. Mit dem Ausbruch der Pandemie hatte sich der Abschwung sogar noch einmal deutlich verstärkt. Spätestens mit der Zulassung der ersten Impfstoffe drehte allerdings das Sentiment und vor allem europäische Banken, die 2020 knapp 24% abgegeben hatten, konnten seither wieder deutlich zulegen. Seit Beginn 2021 hat sich ein Boden ausgebildet und vor allem mit dem Anstieg der Renditen weist die relative

Zahlen und Fakten

Stammdaten

Fondsgesellschaft	Xtrackers
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Finanzwerte
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	USD
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	A113FE / IE00BM67HL84
Fondaufgabe	04.03.2016
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Produkt- Risikoklasse	E
Sparplan	ab 25 EUR
VL-fähig	Ja
Weitere Anteilsklassen	

Kennzahlen per 24.06.2022

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-0,72% / +21,22% / +28,98%
Volatilität (3 Jahre) ³	25,76%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/ Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Pauschalvergütung	0,25%
Performanceabhängige - Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,25%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Stärke des Finanzsektors – wenn auch unter heftigen Schwankungen – nach oben.

Subbranchen: Banken

Die Banken waren zum Höhepunkt der Pandemie einem heftigen Sturm ausgesetzt, was sich im Vorjahr auch in deutlichen Kursverlusten widerspiegelte. Allerdings ist auch die Widerstandsfähigkeit der Branche seit der letzten Finanzkrise gestiegen, Unterstützung kam von vielen regulatorischen Erleichterungen. Die größte Unsicherheit über die Kreditausfallrisiken ist inzwischen deutlich gesunken. Die Zinsmargen dürften sich mit höheren Renditen und steileren Strukturkurven sukzessive verbessern. Die - in den letzten Quartalen tragenden - Provisionsergebnisse bleiben zwar weiter schwankend, dürften aber von der hohen Marktvolatilität und dem zunehmenden Flow in Aktienanlagen profitieren.

Subbranchen: Versicherer

Die Versicherer kommen vergleichsweise gut mit der bisherigen Niedrigzinsphase zurecht. Die direkten Corona-Auswirkungen sollten sukzessive abnehmen. Wegen des stabilen Sachgeschäfts konnten sich Versicherungen in der Krise besser halten als die zinsabhängigeren Banken. Auch Versicherungen werden künftig, wenn auch im geringeren Maße als Banken, von steigenden Langfristzinsen profitieren. Dies betrifft neben Sach- und Lebensversicherungen insbesondere die Kapitalanlagen, auch die Solvabilität wird positiv beeinflusst.

Fazit

Das Umfeld für Finanzwerte ist mit steigenden Renditen attraktiver geworden. Bereits die Daten in der letzten Berichtssaison hatten klare Besserungstendenzen aufgewiesen. Zwar zeigte die konjunkturelle Erholung zuletzt deutliche Brems Spuren, doch dürften die stetig steigenden Inflationserwartungen die Renditen weiter vorantreiben. Zusammen mit steileren Zinsstrukturkurven sollte dies einen Wendepunkt in der meist negativen Margenentwicklung einleiten. Wir bestätigen unser Votum „Kauf“.

Kosteninformation

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken

Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt
 Autor: Lydia Berleb, Fondsanalystin
 Verantwortlich: Thorsten Plaswig
 Stand unserer Einschätzung: 07. Januar 2022

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Xtrackers MSCI World Financials UCITS ETF, WKN - A113FE

Votum	Geändert am
Kauf	17. November 2020

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2022; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.